



ARA Bassersdorf
Kanton Zürich

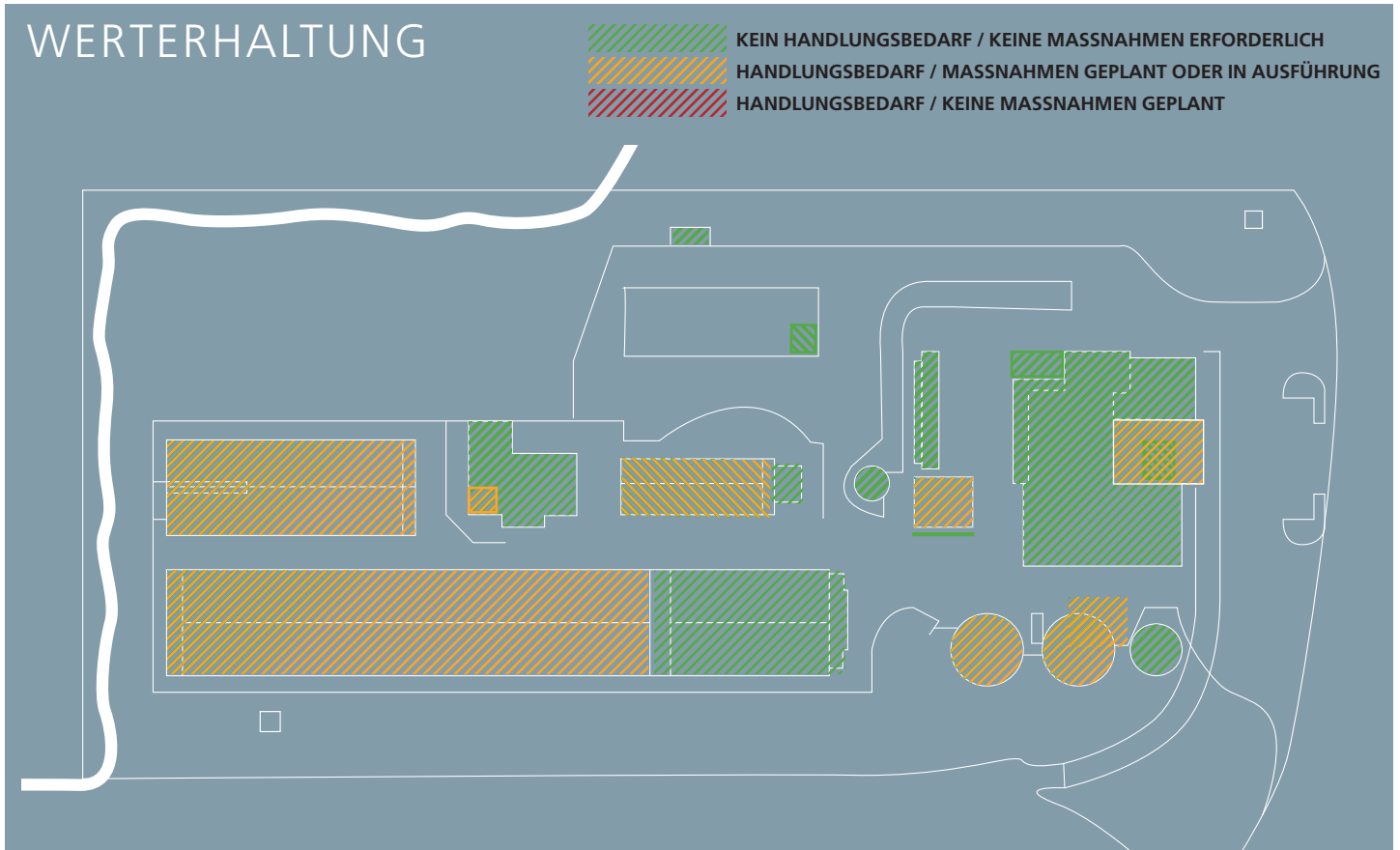
Auswertung der Betriebsdaten 2025

Objekt Nr. 1184.75
Zürich, 24. März 2026

HUNZIKER **BETATECH**

EINFACH.
MEHR.
IDEEN.

ARA Bassersdorf, 2025



ABLAUFQUALITÄT

■ < 80% ■ 80–100% ■ > 100% DES GRENZWERTS

mg/l	CSB	NH ₄ -N	NO ₂ -N	N _{tot} ¹	GUS	P _{tot}
Grenzwert	40.0	1.0	0.30	15.00	5.0	0.80
Januar	12.1	0.04	0.01	12.2	0.4	0.58
Februar	11.1	0.04	0.06	9.8	0.6	0.59
März	11.4	0.27	0.06	15.3	0.6	0.65
April	11.7	0.04	0.01	11.8	0.3	0.69
Mai	10.9	0.05	0	12.0	0.6	0.60
Juni	11.7	0.04	0.01	11.7	0.8	0.60
Juli	11.2	0.04	0.01	14.0	0.8	0.64
August	16.8	0.04	0	14.1	0.6	0.77
September	11.3	0.05	0.01	10.1	0.7	0.45
Oktober	10.8	0.04	0.01	12.0	0.6	0.51
November	12.6	0.04	0.02	16.9	0.7	0.65
Dezember	10.8	0.04	0.01	13.1	0.6	0.64

Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro Jahr:

	CSB	NH ₄ -N	NO ₂ -N	N _{tot} ¹	GUS	P _{tot}
zulässig	7	11	11	-	7	7
beobachtet	0	0	0	-	0	0

¹ Im Jahresmittel einzuhalten

ELIMINATIONSLEISTUNG

72%	Elimination N _{tot} (Jahresmittel)
■ > 80% (MV)	GESETZL. FORDERUNG 80%
■ < 80% MV	
89%	Elimination MV-Leitsubstanzen (arithmetisches Mittel)

ENERGIE

■ BESSER* ■ BIS 20% SCHLECHTER* ■ ÜBER 20% SCHLECHTER*

47	Gesamte ARA	*als Richtwert 45 kWh/(E*a)
13	Biologie	*als Richtwert 16 kWh/(E*a)
63%	Eigendeckung Strom ²	*als Richtwert 52%

² inkl. PV-Anlage (25%)

■ >465 l/kg oTS	■ 400–465 l/kg oTS	■ < 400 l/kg oTS
427	Spezifische Gasproduktion	450 NI/kg oTS
■ > 20 d	■ 16–20 d	■ < 16 d
28.6	Aufenthaltszeit im Faulraum	



ANLAGENAUSLASTUNG

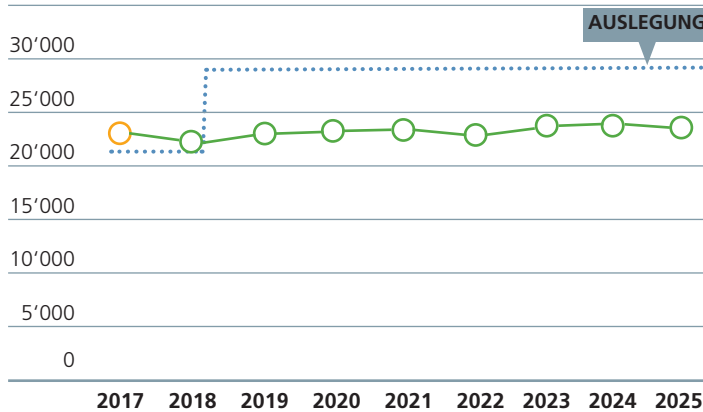
■ BIS 90% ■ 90-105% ■ > 105% DER AUSLEGUNG

100%	Q _{TW}	Hydraulische Belastung
96%	CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
88%	NH ₄ -N	Ammoniumstickstoff

Anlagenbelastung (85%-Werte)

Zulauf Biologie, inkl. interne Rückläufe (Mittelwert aus CSB, NH₄-N, Ntot und Ptot)

Einwohnerwerte



PERSONAL

■ GUT ■ GENÜGENDE ■ KRITISCH

Personalbestand nach ATV
Personalausbildung VSA A1-A9

Die Anlage hat auch 2025 eine sehr gute Reinigungsleistung erbracht, was der guten und umsichtigen Betriebsführung von Patrick Sonderegger und seinem Team zu verdanken ist. Ohne den kontinuierlichen Einsatz des Betriebs-Teams wäre es nicht möglich, diese komplexe Anlage dauerhaft auf einem qualitativ hohen Niveau zu betreiben und zu erhalten.

NACHHALTIGKEIT/NETTO-NULL

■ KEIN HANDLUNGSBEDARF / KEINE MASSNAHMEN ERFORDERLICH
■ HANDLUNGSBEDARF / MASSNAHMEN GEPLANT ODER IN AUSFÜHRUNG
■ HANDLUNGSBEDARF / KEINE MASSNAHMEN GEPLANT

	SCOPE	1	2	3
Stickstoffelimination (Lachgas)		X		
Offene Stapelbehälter (Methan)		X		
Regelmässige Leckagekontrollen (Methan)		X		
Ausbau Photovoltaik-Anlagen			X	
Ausbau Abwasserwärmenutzung			X	
Biodiversität				

Scope 1: Direkte Emissionen

Scope 3: Indirekte Emissionen

Scope 2: Energie und Wärme

SCHWERPUNKTE 2025

- Realisierung Sanierung Faulung
- Variantenstudium Gasspeicher
- Betonsanierung VKB und Submission Räumler
- Planung Stapelabdeckung
- Vorprojekt Hydraulische Kapazitätssteigerung (Erweiterung Zwischenhebewerk & Ersatz Rücklaufschlammumpfen)
- Realisierung Messstelle Nürens Dorf
- Realisierung Messstelle Lindau
- Sanierung Verbandskanal
- Cybersecurity

AUSBLICKE

Ausblick 2026

- Planung Gesamtsanierung Faulung
- Planung und Submissionen Hydraulische Kapazitätssteigerung
- Vorprojekt Gasspeicher
- Planung Ersatz Feinrechen und Rechengutwaschpresse
- Ersatz Nachklärbecken Räumler
- Realisierung Stapelabdeckung
- Ersatz VKB Räumler und Abschluss Sanierung VKB
- Pilotversuche Faulschlamm Entwässerung / Schneckenpresse
- Neue Brandmeldeanlage und Ex-Meldeanlage
- Vorstudie Erweiterung PV-Anlage (dhp)
- Abschluss Messstellen Nürens Dorf
- Übergeordneter FUB Netzbewirtschaftung
- Realisierung Schieberschacht und Abdichtungen PW Dolchen

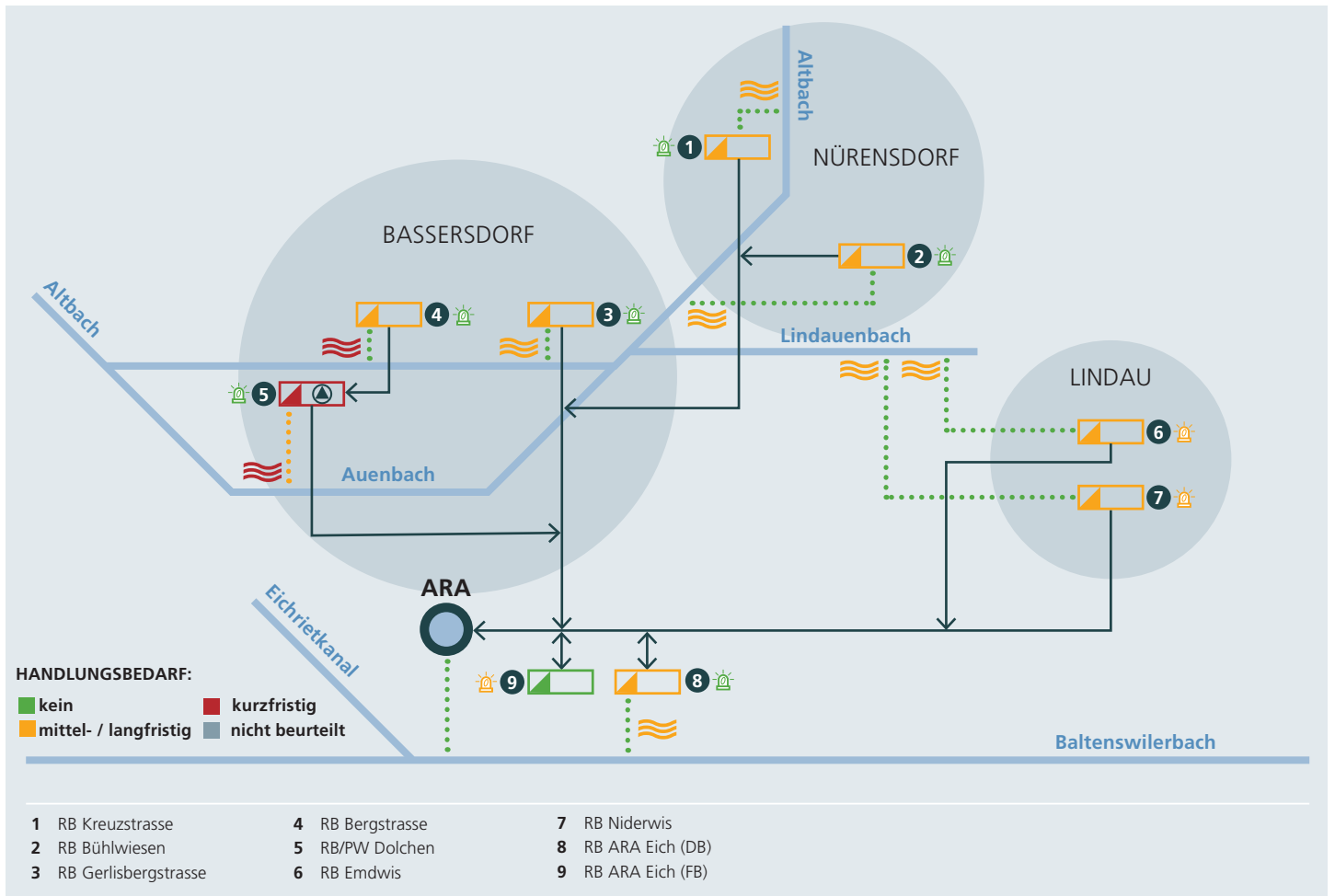
Ausblick 2027-2028

- Planung und Realisierung Ersatz Faulschlamm Entwässerung
- Planung und Realisierung Gasspeicher
- Realisierung Hydraulische Kapazitätssteigerung
- Ersatz Belüftung Biologie
- Realisierung Gesamtsanierung Faulung
- Realisierung Ersatz Feinrechen und Rechengutwaschpresse
- Planung und Realisierung Primärschlamm entwässerung
- Sanierung Maschinenhaus
- Umsetzung übergeordneter FUB Netzbewirtschaftung
- Sanierung RÜ Niderwis und Brugg



ANNA STEINEGGER, ist studierte Umweltingenieurin ETH und arbeitet seit 2021 in der Abteilung Verfahrenstechnik.

Seit 2025 unterstützt sie die ARA Bassersdorf bei der kontinuierlichen verfahrenstechnischen Optimierung, Werterhaltungsprojekten und bei ihrer langfristigen strategischen Planung.



Regenbecken	Betrieb und Unterhalt
Regenbecken mit Pumpwerk	Gewässer
Relevanter Regenüberlauf	Überlauf
Pumpwerk	neu

NETZBEURTEILUNG (EINSCHÄTZUNG)	
	Überflutungshäufigkeit / Betriebserfahrung
	Kanalzustand Verbandsnetz (Anteil mit Zustand 0/1)
	Fremdwassersituation (Anfall in %)
	Regenbeckenvolumen / Gesamteinzugsgebiet
	Statische Optimierung des Netzes (Potential vorhanden)
	Dynamische Netzbewirtschaftung (Potential vorhanden)

HANDLUNGSBEDARF NETZBEURTEILUNG:

- kein (green)
- mittel- / langfristig (orange)
- kurzfristig (red)
- nicht beurteilt (grey)

ORGANISATION UND DOKUMENTATION	
	Aktualität GEP / Bearbeitungsstand GEP Dürnten
	Umsetzungsstand Massnahmen GEP
	VSA-Stammkarten
	Finanzplanung / Investitionsplanung vorhanden
	Pflichtenhefte / Organisation
	Dokumentation der Aussenbauwerke

DOKUMENTATIONEN:

- vorhanden (kein Handlungsbedarf) (green)
- teilweise vorhanden (zur ergänzen) (orange)
- nicht vorhanden (zu erstellen) (red)
- nicht beurteilt (grey)